

## ROEMISCHE KRIPPE



Ein Widerspruch - der einfache, primitive, schmutzige Stall in Judäa zur monumentalen, imperialen Architektur Roms?

Es war der römische Kaiser Augustus, der Maria und Joseph durch seine Steuerschätzung dazu zwang, nach Bethlehem zu gehen und dadurch beitrug, Gottes Wort zu erfüllen:

"Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist."

Micha 5, 1

Und gerade dieses Kind, das zusammen mit seinen Eltern in den zerfallenden Resten des Römischen Weltreiches so verloren wirkt, schenkt aus Ruinen neues Leben - echtes, ewiges, von Gott kommendes Leben.

Es ist das Evangelium - die frohe Botschaft von diesem Kind, des Sohnes Gottes, des Erlösers, des Heilands!

Das Bild der Krippe erinnert aber auch an den mächtigen Tempel Jerusalems.  
Der kleine Jesus und der alte Simeon treffen hier zusammen.  
Und aus dem Munde Simeons stammt das Krippenwort:

**...denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen...**

Lukas 2, 30

Nürnberg, AD 2000